

Regionale Veranstaltungen

Radio Emme

Radiopredigt

Jeden Sonntag um ca. 9.30 Uhr sendet unser Lokalradio Emme eine Radiopredigt, gehalten von Pfarrerinnen und Pfarrern aus der näheren und weiteren Umgebung:

Sonntag, 1. Oktober, Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh

Sonntag, 8. Oktober, Frau Elsbeth Hofstetter, Entlebuch (Laienpredigerin)

Sonntag, 15. Oktober, Pfr. Samuel Burger, Konolfingen

Sonntag, 22. Oktober, Pfr. Andreas Gund, Bowil

Sonntag, 29. Oktober, Pfr. Urs Hitz, Oberdiessbach

Kirchenfenster

Donnerstag, 5. Oktober, 20.00 Uhr: «Haus der Religionen», 2. Teil mit David Leutwyler; Fortsetzung: «Betreuung von Strafgefangenen», 2. Teil
Donnerstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr: «Vorstellen neuer Bücher aus der Weihnachtskollektion»

Abenteuer Paargespräch: Salz und Pfeffer im Alltag

Was entscheidet bei einem Gespräch darüber, ob es fad, ungeniessbar oder genüsslich ist? Was macht ein gutes Gespräch aus? Was behindert die Verständigung? Was können wir tun oder lassen, damit das Paargespräch eine Quelle von Lebendigkeit und Zufriedenheit wird?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir in diesem Kurs auf heitere, abwechslungsreiche und anregende Weise nachgehen.

Kursleitung: Barbara Greminger Mezenen, Paar- und Familientherapeutin (031 311 19 72 / 031 839 91 44)
Rolf Keller, Mediator und Kursleiter in Konfliktbearbeitung (076 458 97 69)

Daten: Montag, 23. Oktober, 6. und 20. November, 11. Dezember 2006, jeweils von 19.15 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Gruppe: mindestens 4, maximal 7 Paare
Kosten: Fr. 160.– bis 300.– pro Paar (Selbsteinschätzung)

Anmeldung: bis am 30. September an Vreni Minder, unt. Beichlenstrasse 7, 3550 Langnau

Kirchgemeinde LANGNAU

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeinderatspräsident: Markus Roder, Telefon 034 402 40 54

Pfarramt Bärau-Gohl: Gian-Enrico Rossi, Telefon 034 402 26 07

Pfarramt Ost: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27

Pfarramt Ost+: Ursula Wyss, Telefon 034 402 80 76

Pfarramt West: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70

Diakon: Philipp Joss, Telefon 034 402 66 67

Sekretariat: Telefon 034 402 44 10

Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81

KALENDER

Sonntag, 1. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Guggisberg
15.00 Uhr Hörbehinderten-Gottesdienst im Kirchli Bärau mit Diakon Andreas Fankhauser

Montag, 2. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 4. Oktober

6.15 Uhr Morgengebet in der Sakristei
13.30 Uhr Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus

Freitag, 6. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfr. Robert Herren und Hertigs Zithermusik

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi und dem Kirchenchor

Montag, 9. Oktober

15.00 Uhr Gesprächskreis am Montagnachmittag im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 11. Oktober

6.15 Uhr Morgengebet in der Sakristei
14.00 Uhr Spielnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 12. Oktober

11.45 Uhr Seniorenessen im Kirchgemeindehaus

Freitag, 13. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfrn. Annakäthi Branger

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Gian-Enrico Rossi und der Alphonhornggruppe Bärau
15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. Priska Friedli

Montag, 16. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 18. Oktober

6.15 Uhr Morgengebet in der Sakristei

Freitag, 20. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der KIWO mit Pfrn. Ursula Wyss

Montag, 23. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 25. Oktober

6.15 Uhr Morgengebet in der Sakristei
14.00 Uhr Spielnachmittag für Senioren im Kirchgemeindehaus
14.00 Uhr Culte français im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 26. Oktober

20.00 Uhr Ökumenische Frauengruppe im kath. Pfarreizentrum

Freitag, 27. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst im Emmentalischen Krankenhaus mit Pfr. Felix Scherrer
17.00 Uhr Freitagsgeschichte im Kirchgemeindehaus

Samstag, 28. Oktober

14.00 Uhr Jungchar in der Kapelle des Evang. Gemeinschaftswerks Bärau

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr «Heimat und Brauchtum» Bezirksfest in Röthenbach; in Langnau findet kein Gottesdienst statt
13.45 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Montag, 30. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Abwesenheiten Team

24. September bis 8. Oktober: Pfrn. Ursula Wyss und Pfr. Gian-Enrico Rossi
29. September bis 13. Oktober: Pfr. Matthias Zehnder
13. Oktober bis 3. November: Pfr. Roland Jordi (Militärdienst)
26. bis 28. Oktober: Pfr. Matthias Zehnder, Pfr. Gian-Enrico Rossi, Pfr. Roland Jordi (Konflager)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

Stefan und Christine Stalder-Langenegger, Ey 48a; Hans-Rudolf und Ursula Elisabeth Schwarz-Hertig, Oberstrasse 63

Taufen

Leoni Burger, Napfstrasse 43
Julian Egli, Waldegg 368a

Beerdigungen

Fritz Hofer, geb. 1954, Brüschern, Gohl; Günter Werner Bürki, geb. 1927, Hansenstrasse 10; Robert Lanz, geb. 1930, Napfstrasse 10; Alice Stauber-Knecht, geb. 1926, Hermistalden 400; Hans Schneider, geb. 1927, Dorfstrasse 20; Markus Gerber, geb. 1957, Rechenhüttli 998, Gohl

Bild zvg Libretto



MONATSSPRUCH

Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum.

Psalm 65,10a

VERANSTALTUNGEN

Gesprächskreis am Montagnachmittag

Montag, 9. Oktober, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Walter Lüthi und Eduard von Steiger – ein Pfarrer, ein Bundesrat und die schweizerische Flüchtlingspolitik im Zweiten Weltkrieg
Leitung: Pfr. Gian-Enrico Rossi

Abendmeditation

Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei

Ökumenische Frauengruppe

Donnerstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
Planungssitzung

Seniorenessen

Jeweils Donnerstag, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
12. Oktober 2006
16. November 2006
7. Dezember 2006
25. Januar 2007
15. Februar 2007
15. März 2007
19. April 2007
24. Mai 2007

Seniorennachmittag

Die Gruppe für Seniorennachmittage hat wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach den Darbietungen wird ein gutes Zvieri serviert. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Programm:

Jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Tel. 034 402 36 16, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr.

4. Oktober 2006: «Alt Langnau» auf Leinwand, aus dem Filmarchiv von Mathias Bundi; Andacht: Pfr. Roland Jordi; Leitung: S. Brand

1. November 2006: Jodlerduett Jakob und Ida Huber, Kaltacker

29. November 2006: Jodlergruppe Wartenstein, Zollbrück, mit Örgelbegleitung

17. Dezember 2006: Seniorenweihnachtsfeier mit dem Posaunenchor Langnau

10. Januar 2007: Mundörgelgruppe Lohn

7. Februar 2007: «Ds süesse Läbe vo dr Klara Bitterli» aufgeführt vom Seniorentheater Langnau

7. März 2007: Kindertrachtentanz Langnau unter der Leitung von Renate Strahm

4. April 2007: Zum Täuferjahr 2007: Vortrag von Frau M. Rageth «Hof- und Familienforschung in Langnau»

2. Mai 2007: Kadettenmusik Langnau unter der Leitung von H.P. Schenk



Offener Elterntreff

Dienstag, 1. November, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Im Himmel welken keine Blumen» – Mit Kindern über den Tod sprechen
Impulse, Gespräche, Tipps und Bücher zum Schmökern
Mit Pfrn. U. Wyss und Pfr. M. Zehnder

Kirchgemeinde TRUB

www.kirchetrub.ch

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19

E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch

Sigristen: Vreni und Christian Habegger, Telefon 034 495 57 35

Kirchgemeindepräsident: Martin Wiedmer, Telefon 034 495 61 36

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 1. Oktober, 9.15 Uhr: Mit Trubschachen zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trub (cand. theol. Simon Hofstetter, Signau). Predigt: Vreni Baumgartner, Schlucht, Telefon 034 495 53 56. Freundliche Mitwirkung des Gemischten Chors Murgenthal.
- Freitag, 6. Oktober, 10 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (Pfr. Felix Scherrer).
- Sonntag, 8. Oktober, 20.00 Uhr: Mit Trubschachen zusammengelegter Abendgottesdienst in der Kirche Trubschachen (Pfr. René Poschung, Bern/Trubschachen). Predigt: Beat Blaser, mittl. Statt, Telefon 034 495 60 04.
- Samstag, 14. Oktober, 15 Uhr: Trauung (Pfr. Felix Scherrer).
- Sonntag, 15. Oktober, 9.15 Uhr: Mit Trubschachen zusammengelegter Gottesdienst in der Kirche Trub (Pfr. Fritz Suter, Wolfsberg). Predigt: Therese Wüthrich, Post, Telefon 034 495 51 85 (abends).
- Sonntag, 22. Oktober, 9.15 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Taufen (Sonntagsschule und Pfr. Felix Scherrer). Freundliche Mitwirkung des Jodlerclubs Trub. Anschliessend Verkauf der Gaben zugunsten von Weihnachtsgeschenken für die Sonntagsschule. Gemütliches Beisammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen im Kloster. Gaben zum Verkauf können ab 8.30 Uhr direkt zur Kirche gebracht werden. Predigt: Vreni Baumgartner, Schlucht, Telefon 034 495 53 56.
- Dienstag, 24. Oktober, 10 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (Trudi Fankhauser, Ofenhüsli).
- Sonntag, 29. Oktober: Zugunsten des Bezirksfests in Röthenbach fällt der Gottesdienst aus. Predigt: Martin Wiedmer, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

- 24. August: Liseli Zurflüh, geb. 1915, verstorben am 18. August, Grund, zuletzt in Grosshöchstetten (Heimstätte Bärau).

Trauungen

- 12. August: Sven und Doris Frikart-Gerber, Langnau.
- 19. August: Christof und Trudi Wittwer-Kunz, Oberfrittenbach.
- 26. August: Simon und Manuela Ledermann-Aeschlimann, Grosshöchstetten.
- 2. September: Markus und Susanne Riesen-Wüthrich, Konolfingen.
- 9. September: Ulrich und Nicole Wüthrich-Badertscher, Langnau

Taufen

- 19. August: Selina Wittwer. Eltern: Christof und Trudi Wittwer-Kunz, Oberfrittenbach.
- 20. August: Livio Amos Leuenberger. Eltern: Roger und Anita Leuenberger-Gerber, Signau.
- 9. September: Leoni Jael Wüthrich. Eltern: Ulrich und Nicole Wüthrich-Badertscher, Langnau.

«Was auch immer du tust, lass es in Liebe geschehen!»

1. Korinther 16,14

Kirchgemeinde TRUBSCHACHEN

www.trubschachen.ch/dorf/kirche

Pfarramt: Vakant, Telefon und Fax 034 495 51 28

E-Mail: pfarramt.trubschachen@bluewin.ch

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04

Kirchgemeindepräsidentin: Käthi Walther, Telefon 034 495 58 45

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, den 1. Oktober 9.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Trub gestaltet von Simon Hofstetter, Theologiestudent aus Signau und dem Gemischten Chor Murgenthal. Wir feiern in Trub. Predigt: Doris Ramseier, Tel. 034 495 56 86.
- Sonntag, den 8. Oktober 20.00 Uhr: Abendgottesdienst gestaltet von der Organistin Cornelia Fuhrer, der Sigristin Ruth Wittwer und Pfarrer René Poschung. Predigt: Käthi Walther, Tel. 034 495 58 45.
- Sonntag, den 15. Oktober, 9.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Trub gestaltet von Pfarrer Fritz Suter, Bern. Wir feiern mit den «Truebern». Predigt: Marianne Kohler, Tel. 034 495 60 79.
- Sonntag, den 22. Oktober, 9.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest gestaltet vom Jodlerclub Blapbach, dem Organisten Ruedi Trauffer, der Sigristin Lotte Beer und Pfarrer René Poschung. Anschliessend Apéro im Pfarrhaußäli. Predigt: Rosmarie Leuenberger, Tel. 034 495 50 04.
- Sonntag, den 29. Oktober: Bezirksfest in Röthenbach. Die Kirchgemeinde Trubschachen stellt an diesem Fest als ein Teil lebendigen Brauchtums den neu gestalteten Taufschein vor.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Am 6. August: Chris und Nils Kohler, Eltern: Corinne und Urs Kohler-Bieri, Ilfstrasse; Fabian Kunz, Eltern: Veronika und Armin Kunz-Schneider, Heidbühl; Ben Peter Langenegger, Eltern: Deborah Ann und Peter Langenegger-O'Connell, Bödeli; Muriel Valerie Wittwer, Eltern: Claudia Sarah und Beat Wittwer-Hösl, Wegmattestrasse 3. «Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben.» Römerbrief 6,8

Bestattungen

Am 7. August: Hans Baumgartner-Wüthrich, geboren am 25.3.1919, gestorben am 1.8.2006. Wohnhaft gewesen auf der unteren Schwand, zuletzt in der Heimstätte Bärau.

ALTERSSTUBETE

Mittwoch, 18. Oktober, 13.30 Uhr
Mittwoch, 15. November, 13.30 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember, ab 11.30 Uhr (jeweils im Kloster, grosser Saal)

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

9. Schuljahr

Donnerstag, 19. / 26. Oktober
Donnerstag, 2. / 16. / 23. / 30. November (jeweils 15.40 – 17.15 Uhr, Kloster, Dach)

5. Schuljahr

Donnerstag, 19. / 26. Oktober
Donnerstag, 2. / 9. / 16. November
Donnerstag, 23. / 30. November (jeweils 15.40 – 17.15 Uhr, Kloster, Saal)

3. Schuljahr

Mittwoch, 1. November, 8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag, 7. November, 8.30 – 14.30 Uhr
Mittwoch, 8. November, 8.30 – 11.30 Uhr (jeweils im Kloster, Dach)

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 15. Oktober
Sonntag, 5. / 19. November
Sonntag, 3. Dezember (jeweils 9.15 Uhr, Kloster)

Sonntag, 22. Oktober (9.15 Uhr: Erntedankfest in der Kirche)

Sonntagsschullehrerinnen

Elisabeth Reber, Tel. 034 495 57 50
Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78
Regula Fankhauser, Tel. 034 495 54 14
Christine Schürch, Tel. 034 495 58 46

UND AUSSERDEM

Alleinstehende Frauen

Freitag, 27. Oktober, 11.30 Uhr, Kloster. Anmeldung bis Mittwoch, 25. Oktober an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, Telefon 034 495 55 55. Kosten: Fr. 10.–. Nächste Zusammenkunft: Freitag, 24. November.

Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist während der Schulzeit wie folgt geöffnet:

- Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr
- Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Ausserdem immer:

- Mittwochs vor der Altersstubete (13.00 – 13.30 Uhr)
- Während dem Treffen der alleinstehenden Frauen

ZU GUTER LETZT

Erntedank

Oberflächlich gesehen ist uns wohl im Alltag Gott abhanden gekommen. Aber es hat uns noch das Wissen, dass wir gewollt und geliebt sind vom Lebensgrunde auf. Vieles läuft unbewusst, einfach so ab. Doch wenn Bewahrung oder Schrecken ins Bewusstsein drängen, dann strömt Dank und Klage aus uns. Nach einer Vollbremsung kracht es und wir fragen «warum bloss?» oder es kracht nicht, und wir fallen innerlich auf die Knie. Wir sind unheilbar religiös, wir brauchen Gott. Das macht uns menschlich: So wissen wir noch von Schuld und Verantwortung, und dass letzten Ende alles Gnade ist, Geschenk, Wunder, jeder Atemzug eine Berufung. Im Beten machen wir uns das bewusst; feiern wir täglich Erntedank! Geheimnis meines Lebens, am Ende des Tages wende ich mich an dich. Du bist Ursprung, Grund und Ziel aller Wirklichkeit. Du bist Leitstern auch meines Lebens. Darum will ich vor dir verweilen und danken für die vielen Zeichen deiner Liebe, mit der du mich auch heute wieder umgeben hast. Manches, was dieser Tag brachte, ist mir noch rätselhaft. Ohne dich bleibt mir diese Wirklichkeit verschlossen. So möchte ich nun an deiner Hand auf mein eigenes Leben eingehen. Hilf mir, die Wirklichkeit dieses Tages ans Licht kommen zu lassen. Lass sie mich mit liebender Aufmerksamkeit anschauen: ohne gleich werten und beurteilen, was sein darf und was nicht. Hilf mir, dass ich sehe und gelten lasse, was heute war: in mir, durch mich und um mich. Amen.

Mit den besten Segenswünschen Pfr. R. Jordi

Am 2. September: Hans Rettenmund-Engel, geboren am 1.12.1918, gestorben am 28.8.2006. Wohnhaft gewesen im Gerbebödeli, Kröschenbrunnen. «Fürchte dich nicht, glaube nur!»

Markus 5,36

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 4. Klasse: Mittwoch, 25. Oktober 13.30 – 16.30 Uhr. Treffpunkt im Pfarrhaus (regenfeste Kleidung).

KUW 3. Klasse: Samstag, 18. November 8.30 – 11.30 Uhr und Sonntag, 19. November 8.30 – 11.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind die Eltern herzlich ins Pfarrhaus eingeladen.

Die Konfirmation findet 2007 am 6. Mai statt.



FIIRE MIT DE CHLINE

Am Freitag, dem 27. Oktober feiern wir um 16.00 Uhr mit den Jüngsten in der Kirche. Herzlich eingeladen sind Kinder ab ca. 3 Jahren und ihre Familien.

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Seniorenessen

Am Donnerstag, 26. Oktober, 11.30 Uhr lädt der Frauenverein Trubschachen zum Seniorenessen im Gasthof Hirschen ein. Programm und Anmeldetalon sind in der Schache-Poscht publiziert worden.

Anmeldungen sind bis Montag, 16. Oktober am Kiosk beim Bahnhof abzugeben oder bei Silvia Wüthrich, obere Wegmattestrasse 3, Telefon 034 495 52 91.

Andacht im Spitexpavillon

Am Dienstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr sind Frauen und Männer der Alterssiedlung – aber auch des Dorfes – herzlich zu einer Andacht im Spitexpavillon eingeladen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Anmeldungen für das preiswerte und schmackhafte Mittagessen sind erbeten bis am Montag an Gabriela, Telefon 034 495 65 66.

ADVENTSFENSTER

Trubschachen kennt den Brauch, dass im Advent ein Fenster des Hauses besonders geschmückt wird. Anschliessend lädt man sich gegenseitig ein. Wer sich an diesen Einladungen beteiligen und damit zu etwas mehr Vertrautheit untereinander beitragen möchte, melde sich bis am 15. Oktober bei:

Ursula Stalder, Telefon 034 495 54 12 oder bei Marianne Kohler, Telefon 034 495 60 79. Die beiden Frauen freuen sich auf Ihre Anmeldungen.

PFARRAMT

Bis Ende Dezember bin ich in Trubschachen an folgenden Wochentagen anwesend:

Dienstag 07.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 – 18.30 Uhr

Freitag 14.30 – 18.30 Uhr

Zu den übrigen Zeiten erreichen Sie mich über die Telefonnummer 031 372 02 79.

René Poschung

NACHGEFRAGT

Im letzten Sämman habe ich mich kurz vorgestellt. Ich bin jedoch nicht der Einzige, der sich für die Kirchgemeinde engagiert. Das führte zur Idee, dass ich Ihnen in den nächsten Sämmanausgaben weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen werde. Nachfolgend stelle ich Ihnen den Sigristen Fritz Langenegger vor.

RP: Herr Langenegger, Sie sind Sigrist. Welche Aufgaben hat ein Sigrist?

FL: Er leistet viele Dienste im Verborgenen. Er räumt in der Kirche und um die Kirche herum auf, putzt sie, giesst die Pflanzen, läutet die Glocken, die nicht automatisch eingestellt sind, bereitet das Abendmahl vor, indem er den Traubensaft holt und das Brot kauft, ihm auch die Brotkruste abschneidet, stellt das Wasser für die Taufe bereit, zündet die Osterkerze an, begrüsst die Leute, beantwortet ihre Fragen und Anliegen, reserviert für die Trauerfamilien und die Taufgesellschaften die Plätze, verteilt die Liederbücher, manchmal auch erst dann, wenn die Leute merken, dass sie kein Liederbuch genommen haben. Mir ist es ein Anliegen, auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen und mit ihnen freundlich umzugehen. Wir sind 3 Personen, die als Sigristinnen oder Sigrist angestellt sind: Frau Beer, Frau Wittwer und ich. Wir leisten unseren Dienst im Amtswochensystem, also jeweils von Samstagmorgen bis Freitagabend der darauffolgenden Woche.

RP: Wie kam es dazu, dass Sie als Sigrist angestellt wurden?

FL: Ich hatte ein hartes und ereignisreiches Leben. Im Jahre 1969 musste ich von der Arbeit auf meinem Bauernhof in Trub Abschied nehmen, weil mein Rücken die harte Arbeit eines Bauern nicht mehr zuließ. Die IV verordnete, dass ich in einer Handelsschule die Arbeit eines kaufmännischen Angestellten erlernen sollte, um so körperlich weniger schwere Arbeit ausführen zu können. Die Druckerei, in der ich nach der Handelsschule angestellt wurde, schloss 1995 den Betrieb. Mit 60 Jahren war ich arbeitslos und erhielt eine IV-Rente. Eine Zeit lang war ich auch schwer krank, musste mehrere schwere Operationen über mich ergehen lassen. Als der Kirchgemeinderat im Jahre 1988 einen Sigristen suchte, fand er, das wäre doch eine Aufgabe für mich. Ich war mir nie reuig, zugesagt zu haben.

RP: Was bedeutet es für Sie, bei der Kirche zu arbeiten?

FL: Es ist wichtig, irgendwo dazu zu gehören. Wir haben im Tal viele religiöse Gemeinschaften. Ich fühle mich in der Landeskirche mit ihren vielfältigen, offenen und druckfreien Angeboten wohl. Es ist wichtig, sich mit dem Leben und dem Tod, der für jeden irgendwann einmal kommt, auseinanderzusetzen. Für einen Sigristen stellt sich dieses Thema auch von seinem Beruf her.

RP: Was empfehlen Sie einem Pfarrer, der für vier Monate in einer Kirchgemeinde arbeitet?

FL: Er sollte einfach reden und ein freundliches Wesen haben. Zudem sollte er exakt und zuverlässig sein, jedenfalls keine Bestattungen vergessen.

RP: Herzlichen Dank für die vielen Informationen und das freimütige Gespräch.

René Poschung